

Übung – Installation Nano Server

1. Melden Sie sich an Server1 als Administrator an.
2. Erstellen Sie einen Ordner namens **Nano** im Stammverzeichnis von Laufwerk **C:**
3. Kopieren Sie alle Dateien mit einer .ps*-Erweiterung aus dem Ordner **D:\NanoServer\NanoServerImageGenerator der Installations-DVD** nach **C:\Nano**.
4. Öffnen Sie ein **Windows PowerShell**-Fenster mit erhöhten Rechten.
5. Führen Sie den Befehl **Import-Module c:\nano\NanoServerImageGenerator.psm1 -PassThru** aus. Mit diesem Befehl wird das erforderliche **Windows PowerShell**-Modul für Nano-Server importiert.
6. Führen Sie den Befehl **new-NanoServerImage -Edition Standard -mediapath D:\ -Basepath c:\nano -targetpath c:\nano\nano-svr.vhd -DeploymentType Guest -computername NANO -storage** aus.

Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie zu dazu aufgefordert werden. Dieser Befehl sorgt für die Erstellung einer VHD-Datei für Ihren Nano-Server mit folgenden Optionen:

- **Mediapath** gibt die Quelle der Installationsdateien an.
 - **Basepath** gibt an, wo die VHD-Datei und ergänzenden Dateien erstellt werden.
 - **Targetpath** gibt den Namen und Speicherort der VHD-Datei an.
 - **Computername** gibt den Namen dieser Instanz von Nano-Server an
 - **Storage** installiert die Dateiserverrolle.
 - **DeploymentType** konfiguriert die VHD-Datei zur Verwendung als Gast.
7. Unter **C:\Nano** können Sie die erstellten Dateien ansehen, darunter auch die Datei **Nano-svr.vhd**. Kopieren Sie die vhd Datei in den gemeinsamen Ordner.
 8. Erstellen Sie eine neue VM mit dieser VHD.
 9. Starten Sie die VM
 10. Melden Sie sich als **Administrator** an.
Mithilfe der Konsole können Sie grundlegende Administrationsaufgaben von Nano-Server erledigen, inkl. grundlegender Änderungen an IP-Konfiguration und Firewall Einstellungen, so dass sich der Computer remote verwalten lässt.
 11. Beachten Sie, dass der Computername **Nano** lautet und der Computer zu einer Arbeitsgruppe gehört.